

## Gold-Katalyse

Y. Yu, W. Yang, F. Rominger,  
A. S. K. Hashmi\* 7735 – 7738



In-situ-Bildung nukleophiler Allene durch Gold-katalysierte Umlagerung von Propargylestern für hoch diastereoselektive intermolekulare C(sp<sup>3</sup>)-C(sp<sup>2</sup>)-Bindungsknüpfungen

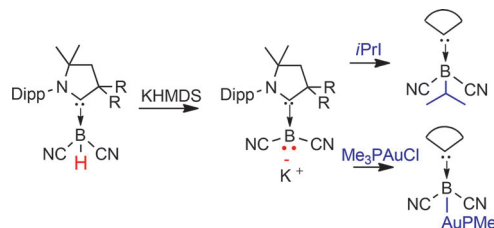
**Neue Perspektiven**, insbesondere für die Synthese von Isochroman-Derivaten (siehe Schema), eröffnet die Titelreaktion, in der über eine Gold-katalysierte 1,3-Acyloxy-Wanderung eine wichtige C-C-

Bindungsknüpfung mit guter bis ausgezeichneter Diastereoselektivität erreicht wird. In einigen Fällen wurde ausschließlich das Z-Isomer detektiert.



## Nucleophiles Bor

D. A. Ruiz, G. Ung, M. Melaimi,  
G. Bertrand\* 7739 – 7742



Deprotonierung eines Borhydrids und Synthese eines Carben-stabilisierten Borylanions

**Ein saures Hydrid!** Dank der Anwesenheit eines cyclischen (Alkyl)(amino)carbens (CAAC) und zweier elektronenziehender Nitrilgruppen gelingt die Deprotonierung eines Borhydrids zu einem Carben-stabi-

lisierten Borylanion. Dieses reagiert am Borzentrum mit Kohlenstoff- und Metall-basierten Elektrophilen. Dipp = 2,6-Diisopropylphenyl, KHMDs = Kaliumbis(trimethylsilyl)amid.

DOI: 10.1002/ange.201305272

# Vor 50 Jahren in der Angewandten Chemie

Zukunft braucht Herkunft – die *Angewandte Chemie* wird seit 1888 publiziert, d. h. nun schon im 125. Jahrgang! Ein Blick zurück kann Augen öffnen, zum Nachdenken und -lesen anregen oder ein Schmunzeln hervorlocken: Deshalb finden Sie an dieser Stelle wöchentlich Kurzurückblicke, die abwechselnd auf Hefte von vor 100 und vor 50 Jahren schauen.

„Über die Bildung und Spaltung von Dihydroxy-dirarylmethan-Derivaten“ berichten H. Schnell und H. Krimm, Forscher der Farbenfabriken Bayer AG. Ein Vertreter dieser Klasse, das 2,2-Bis(p-hydroxyphenyl)propan (Bisphenol A), ist ein wichtiger Ausgangsstoff für die Herstellung polymerer Kunststoffe.

Die Zuschrift von H. W. Heine und A. B. Smith III handelt von der „Isomerisierung von 1,3-Diphenyl-2,2-dichloraziridin“, aus dem nach Kochen in Toluol und anschließender Destillation das entsprechende Imidchlorid entsteht. Auch nach

dieser Arbeit, die noch vor Amos Smiths Doktorarbeit entstand, veröffentlichte dieser in der *Angewandten*, z.B. eine Zuschrift zum Thema Anionen-Relais-Chemie (A. B. Smith III et al., *Angew. Chem.* **2011**, 123, 9066 ff.). 1998 wurde er Chefredakteur der neu gegründeten Zeitschrift *Organic Letters*.

Die Versammlungsberichte sind dominiert von Vorträgen bei der Nordwest-deutschen Chemiedozenten-Tagung in Braunschweig am 18. und 19. Mai 1963. An diese Tagung erinnert sich W. Kirmse in einem Essay in der *Angewandten* zu den Anfängen der N-heterocyclischen

Carbene (*Angew. Chem.* **2010**, 122, 8980 ff.). Seinem eigenen Vortrag über das nucleophile Verhalten des Diphenylcarbens wurde mit Vorbehalten begegnet, und H.-W. Wanzlick erntete „heftige Kritik“, als er über „Neue Reaktionen des Bis-[1,3-diphenyl-imidazolindylidens-(2)]“ vortrug. Zu der Zeit war das Fachpublikum von der Vorstellung nucleophiler Carbene noch nicht überzeugt.

*Lesen Sie mehr in Heft 14/1963*